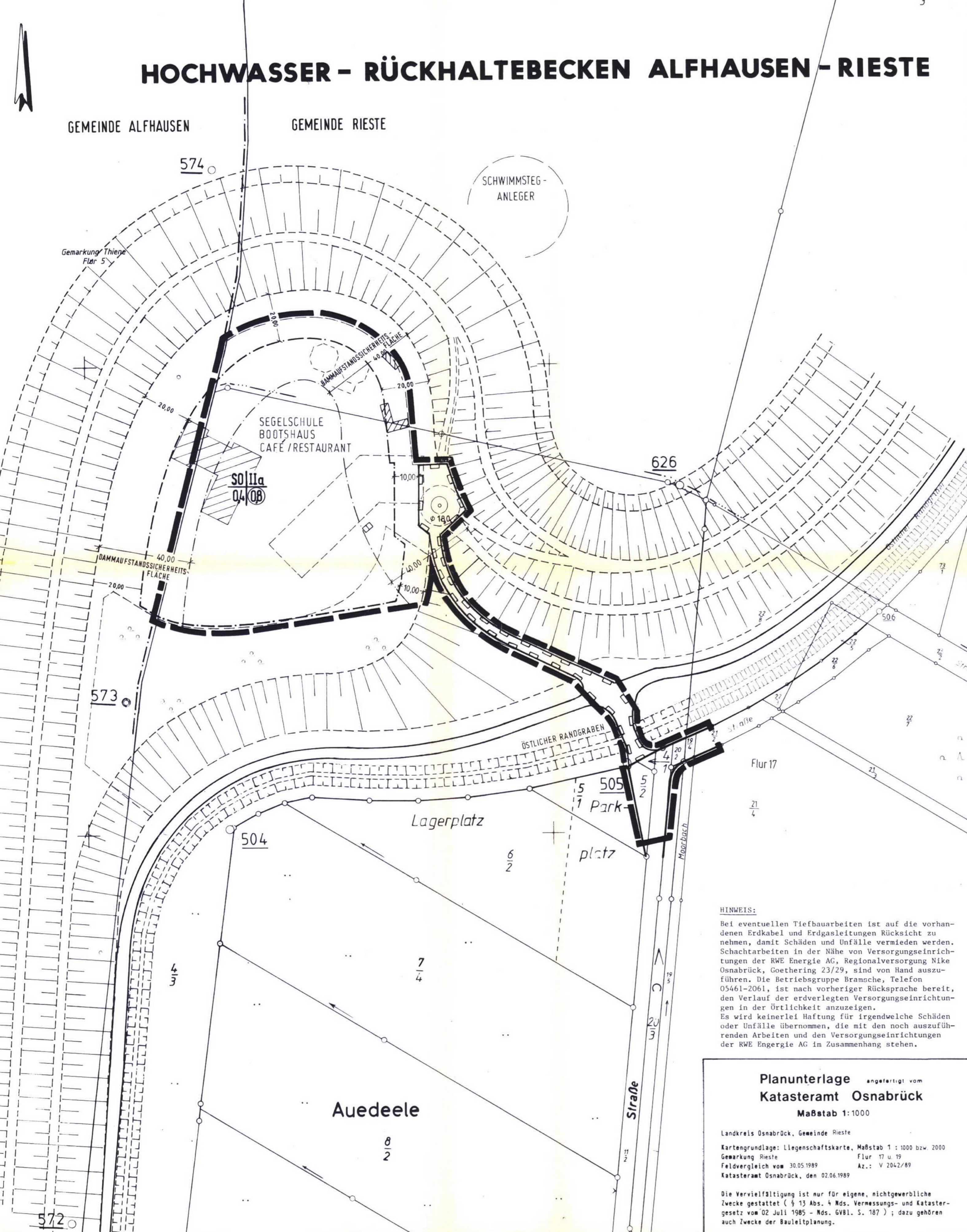


# HOCHWASSER - RÜCKHALTEBECKEN ALFHAUSEN - RIESTE

GEMEINDE ALFHAUSEN

GEMEINDE RIESTE



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom ... 2.8.1989...).

Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 28.7.1992.

KATASTERAMT OSNABRÜCK

gez. Ritterhoff UOAR  
Unterschrift

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Baugesetzbuches (BauGB) vom 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253), zuletzt geändert durch Anlage I Kapitel XIV Abschnitt II Nr. 1 des Einigungsvertrages vom 31.08.1990 in Verbindung mit Artikel 1 des Gesetzes vom 23.09.1990 (BGBl. 1990 II S. 885, 1122) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Artikel II des Gesetzes vom 17.12.1991 (Nds. GVBl. S. 363 ff), hat der Rat der Gemeinde diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in der Sitzung am 19.08.92 als Satzung beschlossen.

Planungsrechtliche Festsetzungen:

In der 40 m breiten Dammaufstandssicherheitsfläche - gemessen von der wasserseitigen Böschungsoberkante - ist für die Herstellung und bei wesentlichen Änderungen von baulichen Anlagen vorab eine Genehmigung gemäß § 91 Niedersächsisches Wassergesetz (Anlagen in und an oberirdischen Gewässern) bei der zuständigen Wasserbehörde einzuholen.

Rieste, den 19. AUG. 1992

Bürgermeister / Gemeindedirektor  
Stellv. Bürgermeister

PLANZEICHENERKLÄRUNG

ART DER BAULICHEN NUTZUNG	VERKEHRSFLÄCHEN
SO Sondergebiet mit Zweckbestimmung	Strassenverkehrsflächen
MASS DER BAULICHEN NUTZUNG	Strassenbegrenzungslinie
04 Grundflächenzahl	SONSTIGE PLANZEICHEN
08 Geschoßflächenzahl	Nicht überbaubare Grundstücksflächen
II Zahl der Vollgeschosse (als Höchstgrenze)	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen (zugunsten der Anlieger)
BAUWEISE, BAUGRENZEN	Dammaufstandssicherheitsfläche
□ Abweichende Bauweise (Gebäude sind über 50 m Länge zulässig; Abstände nach §§ 7 und 10 NBauO)	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs
--- Baugrenze	

## BEBAUUNGSPLAN NR. 8 4. Ausfertigung

"SONDERGEBIET SEGELSPORTEINRICHTUNGEN"

GEMEINDE RIESTE

SAMTGEMEINDE BERSENBRÜCK | LANDKREIS OSNABRÜCK

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 18.05.92 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 BauGB am 19.05.92 ortsüblich bekannt gemacht.

Rieste, den 19. AUG. 1992

Bürgermeister / Gemeindedirektor

Die Durchführung des Anzeigeverfahrens für den Bebauungsplan ist gemäß § 12 BauGB am 31.01.1996 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück bekannt gemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit am 31.01.96 verbindlich geworden.

Rieste, den 20.02.96

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 18.05.92 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 19.05.92 ortsüblich bekannt gemacht.

Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 15.6.1992 bis 19.06.1992 gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Rieste, den 19. AUG. 1992

Bürgermeister / Gemeindedirektor

Rieste, den

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung am 10.08.92 als Satzung (§ 10 BauGB) beschlossen.

Rieste, den 19. AUG. 1992

Bürgermeister / Gemeindedirektor

Innerhalb von sieben Jahren seit Bekanntmachung des Bebauungsplanes sind Mängel der Abwägung beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Rieste, den

Gemeindedirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet durch das Osnabrück, den 21.6.1989/14.6.1992/12.6.1992/24.7.1992

PLANUNGSBÜRO DR. HARM MACHOLZ  
Nikolaioort 1-2 - 4500 Osnabrück  
Tel. (0541) 22257

Planunterlage angefertigt vom  
Katasteramt Osnabrück

Maßstab 1:1000

Landkreis Osnabrück, Gemeinde Rieste  
Kartengrundlage: Liegenschaftskarte, Maßstab 1:1000 bzw. 2000  
Gemarkung Rieste Flur 17 u. 19  
Feldvergleich vom 30.05.1989 Az.: V 2042/89  
Katasteramt Osnabrück, den 02.06.1989

Die Vervielfältigung ist nur für eigene, nichtgewerbliche Zwecke gestattet (§ 13 Abs. 4 Nds. Vermessungs- und Katastergesetz vom 02. Juli 1985 - Nds. GVBl. S. 187); dazu gehören auch Zwecke der Bauleitplanung.